

Kalender dient dem guten Zweck

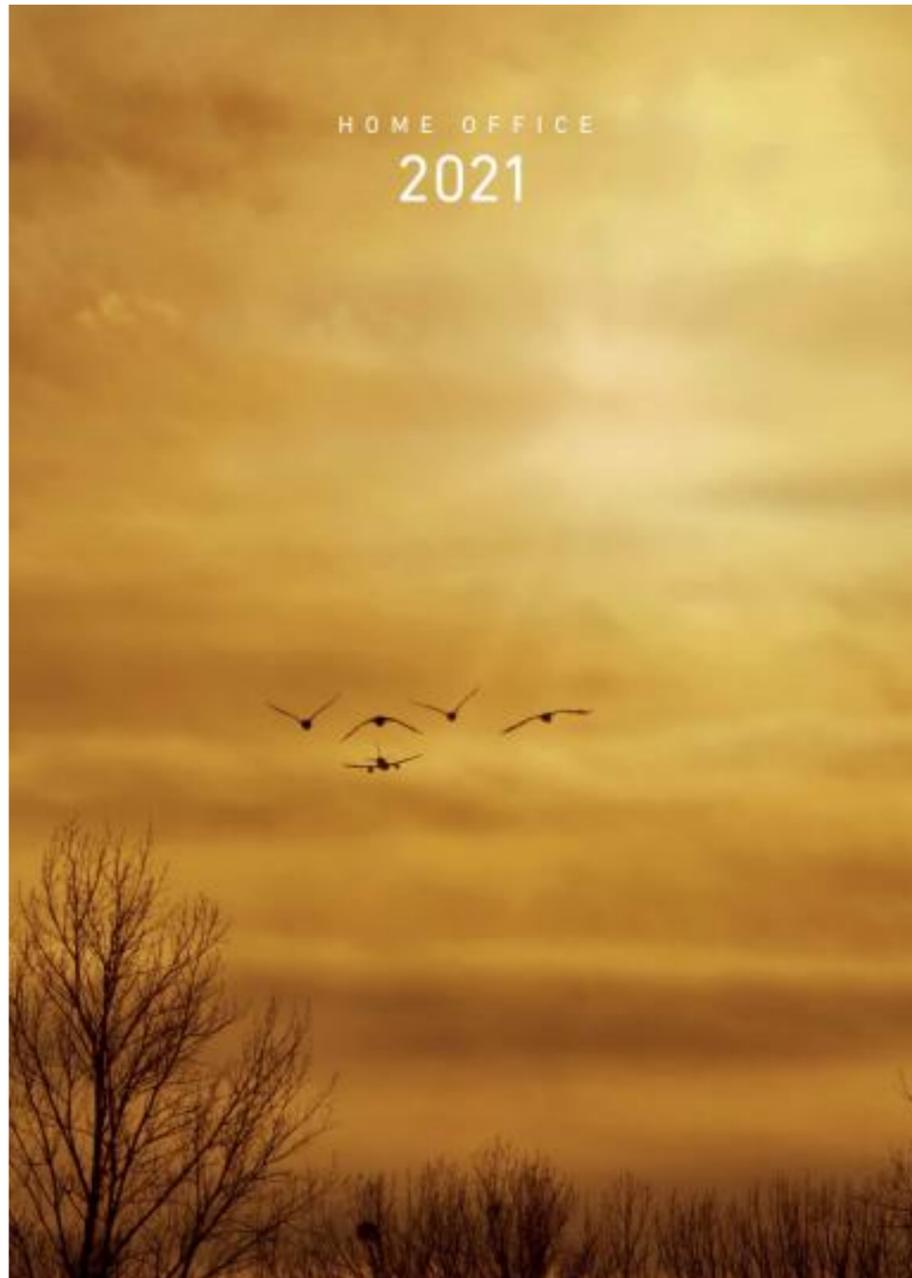
Veranstaltungsunternehmer Bernd Schreiber macht aus der Not eine Tugend

Main-Kinzig-Kreis (re). Es gab eine Zeit, da wurden im Druck- und Pressehaus Naumann noch Bilder entwickelt und bearbeitet. Bernd Schreiber war einer derjenigen, die den Lesern der GNZ damals den Main-Kinzig-Kreis bildlich nähergebracht hat. Heute hat er mit seinem Unternehmen KS-Showtechnik in Linsengericht etabliert. Doch dann kam Corona und damit das Aus für viele Veranstaltungen.

Wie die meisten Firmen musste auch KS-Showtechnik nach Wegen suchen, seine sechs Mitarbeiter weiter zu beschäftigen und einen Ausweg aus der Krise zu suchen. Das gelang mit viel Energie, sodass kein Mitarbeiter entlassen oder in Kurzarbeit geschickt werden musste. Neue Geschäftsbereiche entstanden, wie zum Beispiel das Streaming von Firmenveranstaltungen oder die Einrichtung von Video- und TV-Studios. Selbst die Erweiterung von bestehenden trug dazu bei, dass das Unternehmen bis dato durch die Krise kam.

Aber die wichtigste Idee kam dem Fotografen Bernd Schreiber, als er die fertigen Videokonferenzräume mit seiner Akustik-Messtechnik vor der Übergabe testete. Mit Bildern in Akustikrahmen kann der Hall eines Raumes verbessert werden – sozusagen die Mischung von Wohlgefühl für Ohren und Augen. Somit verbindet der Experte sein berufliches Wissen um Akustik mit seinem Hobby Fotografie.

In guten Jahren hat sich das Unternehmen bei seinen Kunden zur Weihnachtszeit mit einem hochwertigen Kalender bedankt, dessen Fotos der Inhaber auf seinen Reisen durch die Welt aufnahm. Dieses Jahr geht der Kalender in sein neuntes Jahr, und erstmals präsentiert der ambitionierte Fotograf Bernd Schreiber Bilder aus Deutschland – aufgenommen zu Zeiten des Home-Office während der Corona-Krise. „Ich habe unsere



„Home Office 2021“: Das Titelblatt des Jahreskalenders von Bernd Schreiber.

Flora und Fauna im Main-Kinzig-Kreis dieses Jahr als ‚Gewinner‘ gesehen“, erzählt Schreiber. „Durch den Lockdown gab es so wenig Luftverschmutzung, dass ich unglaubliche Bilder machen konnte. Einige davon habe ich in meinem Kalender verewigt.“

Bisher wurden die Kalender jedes Jahr an Kunden verschenkt, doch dieses Mal sollen die Kalender

verkauft werden. Schreiber will mit der jahrelangen Tradition nicht brechen, muss sich aber wirtschaftlichen Gegebenheiten beugen. Wer einen der Kalender für das Jahr 2021 im DIN-A-2-Hochkant-Format zum Preis von 29 Euro erwirbt, hilft damit einem lokalen Unternehmen und zugleich dem Tierheim in Gelnhäusen, das 3 Euro pro verkauftem Kalender als Spende bekommen



Ein kalter Morgen in Linsengericht.



„Nüffe? Welche Nüffe?“

REPOS: RE

wird. Den Kalender „Home Office 2021“ kann unter Telefon 06051/75644 oder alternativ per E-Mail an kalender@picartoo.de vorbestellt und zum Preis von 29 Euro am Firmensitz in Altenhaßlau (Lagerhausstraße 7-9) abgeholt werden. Wer den Kalender innerhalb von Deutschland zugeschickt bekommen möchte, zahlt 37 Euro inklusive Versand.

Der Kalender ist im REWE Henkel Lebensmittel Markt in Gründau Lieblos ebenfalls zu erwerben.

